

Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Dettelbach auf hocheffiziente LED-Beleuchtung

Projektbezeichnung

Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Dettelbach auf hocheffiziente LED-Technik

Projektvorstellung

Das Energiekonzept der Bundesregierung aus dem Jahre 2007 in Form eines Integrierten Energie- und Klimaprogramms sieht vor, die CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2020 um 40% (im Vergleich zu 1990) und bis 2050 um 80-95% zu reduzieren, um Klimaneutralität zu erzielen.

Hierzu können die Kommunen in Deutschland einen entscheidenden Beitrag leisten. Die Stadt Dettelbach hat sich dazu entschieden unter Zuhilfenahme von Fördermitteln des BMU und des Landes Bayern die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umzurüsten.

Der Bestand setzte sich überwiegend aus Hochdruck-Natriumdampfleuchten sowie Leuchtstofflampen zusammen. Die Umrüstung wurde bei einer Einsparung von mindestens 50% mit 25% vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (Kommunalrichtlinie) sowie 65 % vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (KommKlimaFöR) gefördert.

Insgesamt wurden 428 Lichtpunkte umgerüstet, davon wurden 424 Lichtpunkte mit einer Einsparung von mindestens 50% gefördert, wodurch sich der Stromverbrauch von rund 177.148 kWh/a auf nur noch 26.929 kWh/a innerhalb des umgerüsteten Bereichs reduziert. Dies entspricht einer Reduzierung des gesamten CO₂-Ausstoßes von ca. 84 t auf ca. 13 t im Jahr (473g/kWh CO₂-Emission BRD-Strommix). Damit kann eine Kosteneinsparung von ca. 85% bei den förderfähigen, umgerüsteten Leuchten im Vergleich zum bisherigen Stromverbrauch erreicht werden.

Die Stadt Dettelbach leistet durch seine eigenen Klimaschutzanstrengungen damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesrepublik Deutschland. „Für die Betriebsführung ergeben sich Vorteile, da durch die längere Lebensdauer der Leuchten in Zukunft ein deutlich geringerer Wartungsaufwand notwendig ist“, erklärt Stadtwerkeleiter Dr.-Ing. Heiko Dunkelberg. Auch Bürgermeister Matthias Bielek freut sich, mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung einen weiteren Schritt in Richtung einer nachhaltigen und energiebewussten Kommune gegangen zu sein.

Bewilligte Zuwendung zum Projekt

Förderkennzeichen 67K23969 – Einsparung mind. 50 %

Zuwendungszeitraum

01.09.2023 bis 31.05.2025

Technische Planung und Bauüberwachung

EVF - Energievision Franken GmbH – Schwarzenbacher Str. 2 – 95237 Weißdorf

Ausführende Firma

Stadtwerke Würzburg AG, Haugerring 5, 97070 Würzburg

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Weiterführende Informationen zur Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministerium finden Sie unter: www.klimaschutz.de.

**#SO GEHT
KLIMASCHUTZ**



www.klimaschutz.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages